

Der Schwimmverband Nordrhein-Westfalen ist der mitgliederstärkste Landesverband im Deutschen Schwimm-Verband und gehört zu den größten Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen.

Wir suchen zum 01.07.2023 bzw. frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40h) eine

Fachkraft (w/m/d) für den Schutz vor sexualisierter Gewalt beim Schwimmverband NRW e.V.

Die Stelle ist *zunächst auf zwei Jahre befristet* und in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen. Die Ziele der Stelle sind die Durchführung des Pilotprojektes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport in Nordrhein-Westfalen, die Koordination der Risikoanalyse, sowie die Erstellung eines Schutzkonzeptes für den Verband.

Deine Aufgaben

- Koordination, sowie operative Durchführung und Nachbereitung des Pilotprojektes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmsport in Nordrhein-Westfalen
 - o Durchführung von Informations- und Sensibilisierungsworkshops für die Untergliederungen und Mitgliedsvereine des Schwimmverbandes NRW e.V. (zielgruppengerecht für Funktionär*innen, Trainer*innen und Übungsleiter*innen, sowie Sportler*innen).
 - o Begleitung und Unterstützung der Untergliederungen und Mitgliedsvereine bei der Durchführung von Risikoanalysen, sowie bei der Erstellung und Umsetzung von individualisierten Schutzkonzepten.
 - o Koordination, Verwaltung und Qualifizierung der auf Honorarbasis eingesetzten Referent*innen für die flächendeckende Implementierung des Schutzes vor sexualisierter Gewalt.
- Koordination und Zusammenfassung der umfassenden Risikoanalyse des Schwimmverbandes NRW e.V. inklusive der Fachsparten (Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen, Wasserspringen).
- Überarbeitung und Weiterentwicklung des verbandseigenen Präventionskonzeptes und Überführung in ein umfassendes Schutzkonzept.
- Mitarbeit im Team „Qualitätsbündnis vor interpersoneller Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW e.V.



Das bringst du mit

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft, Sozialpädagogik/-arbeit, der Psychologie oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Kenntnisse der Besonderheiten und Strukturen des organisierten Sports.
- Sehr gute Kenntnisse der Office-Programme Word, PowerPoint und Outlook.
- Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise.
- Bereitschaft, in den Abendstunden und am Wochenende zu arbeiten, sowie mehrtägige Qualifizierungs- und Beratungsangebote zu leiten.
- Bereitschaft sich im Themenbereich interpersonelle Gewalt im organisierten Sport weiterzubilden.

Das ist wünschenswert

- Erfahrungen im Allgemeinen Sozialen Dienst, als Kinderschutzfachkraft und/oder als Traumapädagog*in.
- Zusatzqualifikationen z.B. in den Bereichen Schutz vor sexualisierter Gewalt, Beratung, Traumapädagogik.
- Methodische und didaktische Fähigkeiten in der Bildungsarbeit, sowohl online als auch in Präsenz.

Wir bieten dir

- Eine attraktive Vergütung, sowie flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten (die Geschäftsstelle des Verbandes ist in Duisburg).
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem Sportverband mit Freiraum für eigene Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten.
- ein harmonisches Team mit flacher Hierarchie.
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten.
- 30 Urlaubstage, eine moderne IT-Ausstattung, eine gute Nahverkehrsanbindung, Jobrad und kostenfreie Parkplätze.

Weitere Informationen zu dem Schutz vor sexualisierter Gewalt im Schwimmverband NRW e.V. findest du unter www.schwimmverband.nrw/psg, sowie unter www.schwimmverband.nrw/pilotprojekt.

Wenn wir dich neugierig gemacht haben und du die Zukunft des Schwimmsportes aktiv mitgestalten willst, richte deine aussagefähige Bewerbung in ausschließlich digitaler Form (PDF max. 10 MB) und unter Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittsdatums bis zum 20. Juni an bewerbungen@schwimmverband.nrw

Bei Rückfragen steht unser Generalsekretär Frank Rabe unter 0203 – 393 668 15 oder per Mail f.rabe@schwimmverband.nrw zur Verfügung.